Zeitschrift: Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1987)
Heft: 1

Artikel: Aktuelle Anliegen der Auslandschweizer
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-937766

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aktuelle Anliegen der Auslandschweizer

Die Auslandschweizerkommission der Neuen Helvetischen Gesellschaft hat am vergangenen Wochenende in Bern ihre ordentliche Frühjahrssitzung durchgeführt. Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Professor Walther Hofer, diskutierte sie insbesondere Verbesserungen im Bereich der Kranken- und Sozialversicherungen.

VON MARCEL NEY, DIREKTOR DES AUSLANDSCHWEIZER-SEKRETARIATS

Mit Genugtuung haben die Delegierten von der positiven Erledigung der Bürgerrechtsaktion Kenntnis genommen, die sie nun jahrelang beschäftigt hat und die die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in der Übertragung des Bürgerrechtes auf die Kinder verwirklicht hat.

Auf dem Gebiete der politischen Rechte hat die Kommission von der Antwort des Chefs des eidgenössischen Departementes für auswärtige Angelegenheiten auf ihre Resolution an den Bundesrat Kenntnis genommen. Wenn die Landesregierung auch weiterhin zu grosse Wiederstände im Inland für die Einführung eines Auslandschweizer-Stimmrechtes auf dem Korrespondenzwege sieht, wurde immerhin vermerkt, dass man «zur Zeit» noch keine befriedigende Lösung anbieten könne. Dies lässt eine Hoffnung für den Zeitpunkt bestehen, an dem die schriftliche Stimmabgabe auch im Inland allgemein verwirklicht sein wird.

Sozial- und Krankenversicherungen

In der freiwilligen AHV/IV für Auslandschweizer wird es im Rahmen der 10. Revision des Schweizerischen Sozialversicherungssystems um die Verwirklichung dreier Begehren gehen:

- um den selbständigen Beitritt der Ehefrau, wenn sich der Schweizerische Ehemann nicht versichern will
- um die Überweisungsmöglichkeit der Prämienleistungen vom Ausland aus
- um die Erhöhung von Teilrenten für Rückwanderer, die in der Schweiz nach Eintritt ins Rentenalter noch berufstätig sind.

Diese Anliegen wird die Auslandschweizerorganisation innerhalb der Eidgenössischen AHV/IV-Kommission vertreten.

Aufgrund einer Intervention beim neuen Präsidenten der interkantonalen Sanitätsdirektorenkonferenz, Regierungsrat Jacques Vernet, Genf, ist es der Auslandschweizerorganisation gelungen, eine Bestätigung des seinerzeitigen Abkommens mit den öffentlichen Spitälern zu erlangen, wonach Auslandschweizer als Patienten nicht schlechter gestellt werden sollen, als solche mit ausserkantonalem Wohnsitz. In Anbetracht der Kostensteigerung im medizinischen Bereich stellt dies bereits eine willkommene Erleichterung dar.

Im Bereich der Krankenversicherung sehen die Auslandschweizer mit grossem Interesse der Initiative des Präsidenten des Solidaritätsfonds entgegen, der sich bemüht, eine spezielle Lösung, besonders für die Rückwanderer, in Form einer Gruppenversicherung herbeizuführen.

Aus: Tages-Anzeiger, Zürich

Wir restaurieren Ihre

Antiquitäten

Elmar Batliner
ANTIQUITÄTEN

Schaan, Landstrasse 94
Telefon 075 / 2 66 95
oder 3 18 68